

# EuroAirport®

BASEL MULHOUSE FREIBURG

**Aéroport de Bâle-Mulhouse**  
BP 60120 - F-68304 Saint-Louis Cedex  
Tel. +33 (0)3 89 90 27 94

**Flughafen Basel-Mulhouse**  
Postfach - CH-4030 Basel  
Tel. +41 (0)61 325 27 94

([www.euroairport.com](http://www.euroairport.com))

## Verlagerung des Sperrgepäckbands im Ankunftsbereich

# BESCHREIBUNG DER 16 LOSE

### ARCHITEKT:

**S & I**  
ARCHITECTES  
ASSOCIÉS

15 rue de l'Est  
68100  
MULHOUSE  
Tel.: 03 89 33 72 72  
[www.si-architectes.com](http://www.si-architectes.com)

### ENGINEERING:

**OTE**  
INGÉNIERIE

— Construction &  
environnement

**AGENCE DE COLMAR**  
52 rue du Prunier  
F-68000 COLMAR  
Tél : 03 89 41 23 74  
[www.groupe-ote.com](http://www.groupe-ote.com)

REV	DATUM	BESCHREIBUNG	ERSTELLT/GEPRÜFT	FREIGEgeben	Geschäfts-NR.:	Seite:
0	24.06.2024	Erstellung	OTE - D. MOREIRA <i>DM</i>	DM <i>DM</i>	<b>23010390</b>	1/7
1	10.09.2024	Erstellung	OTE - D. MOREIRA <i>DM</i>	DM <i>DM</i>		
					Phase: <b>AUSSCHREIBUNGS- UNTERLAGEN (DCE)</b>	

Diese Maßnahme betrifft die Installation eines neuen Sperrgepäckbands in der Erweiterung des Flughafengebäudes. Die Gepäckaufgabe wird in einem Neubau auf der Ebene 3 im Sicherheitsbereich mit reglementiertem Zugang (ZSAR) auf der Pistenseite untergebracht. In der Nähe wird ein Carport zum Aufladen von batteriebetriebenen Ground Power Units (eGPU) installiert.

Das neue Gepäckband und der neue Lastenaufzug verlaufen über eine verdeckte Technikgalerie von Ebene 3 in den öffentlichen Bereich auf Ebene 2.

Im Norden des Flughafengebäudes wird im Anschluss an den Gepäckbereich auf der Ankunftsebene 2 eine Erweiterung von 140 m<sup>2</sup> gebaut. Ein großer Teil der Arbeiten wird im öffentlichen Bereich durchgeführt. Dazu erfolgt eine Herabstufung.

---

<b>Los 01 Straßen- und Netzbau / Gestaltung des Außenbereichs:</b>	<p>Die Arbeiten bestehen in der Durchführung von Erdarbeiten (Aushub, Aufschüttung), die zur Errichtung der Plattformen für zwei Gebäude und eine Technikgalerie erforderlich sind.</p> <p>Das Verfüllen der Baugrube nach Errichtung der unterirdischen Betonschalen erfolgt mit Materialien vom Standort (nach Bodeneinstufung gemäß GTR-Nomenklatur bestätigt). Von den Erdarbeiten herstammende überschüssige Materialien werden vom Standort verbracht.</p> <p>In diesem Los ist die vorübergehende und endgültige Umverlegung der Betriebsmediennetze (Trocken- und Nassnetze) vorgesehen.</p> <p>Ebenso werden von diesem Los Straßenausbesserungsarbeiten vorgenommen.</p> <p>Der aus Betonplatten bestehende Vorplatz auf Ebene 2 wird zum Parkplatz der Mietwagenfirmen hin vergrößert.</p>
<b>Los 02 Rohbau:</b>	<p>Das Projekt besteht aus zwei Gebäuden: Erweiterung der Fluggasthalle auf der Ebene 2 (Gepäckausgabe) und Raum für die Gepäckaufgabe auf Ebene 3 (Vorfeld). Zur Verbindung der Förderbänder wird zwischen den beiden Gebäuden eine verdeckte Technikgalerie errichtet.</p> <p>Erweiterung Fluggasthalle (Gepäckausgabe):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>. Gründungen aus Stahlbeton</li><li>. Tragplatte aus Stahlbeton mit inkompressibler Dämmung an der Unterseite</li><li>. Deckplatte aus Beton</li></ul> <p>Raum für Gepäckaufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>. Brunnen Gründungen</li><li>. Plattenbelag aus Stahlbeton</li><li>. umlaufender Sockel aus Stahlbeton an den Fassaden, Wand aus Stahlbeton im Innenbereich</li></ul> <p>Förderbandgalerie:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>. halbtiefe oder flache Gründungen unter Berücksichtigung des Gefälles 3H:1V auf den Grundplatten, sofern der Boden in Ordnung ist</li><li>. untere Platte</li><li>. umlaufende Betonschalen</li><li>. Berliner Verbau, hergestellt aus Bohrpfählen, gebohrt mit Stangenbohrer, und obere Platte, einschließlich der Höhenunterschiede im Zusammenhang mit der erforderlichen lichten Höhe</li><li>. Abdichtung im Bereich der Schalen und der oberen Platte</li><li>. Schutzplatte</li></ul> <p>Dieses Los umfasst zudem zahlreiche Arbeiten zur Verstärkung und Unterfangung.</p>

---

---

**Los 03 Stahlbau:**

Der Raum „Gepäckaufgabe“ und der eGPU-Carport bestehen aus einem Stahlbau-Tragwerk als Stütze für eine Bedachung.

- . versetzte Stützen der Vorhangfassade
- . Verstärkung des Betonträgers durch Carbonplatten
- . Gitterträgerrahmen zwischen den Stützen
- . auskragende Pfetten an der Fassade

Erweiterung Fluggasthalle (Gepäckausgabe):

- . Rahmen aus handelsüblichen Profilen: Die Einbindung im Kopfbereich der Rohrstützen erfolgt durch Einbau einer Diagonale zwischen Stütze und Traverse.
- . Pfetten aus handelsüblichen Profilen
- . ergänzende Tragkonstruktionen, Fassadenstützen, Windverbände, Pfettenaufhängungen als Kippsicherung, Verbände usw.

---

**Los 04 Bedachung / Abdichtung:**

Gepäckauflage im Vorfeld:

- . Trapezblech aus geripptem Stahlblech
- . Dampfsperre
- . Dämmung aus Mineralwolle, Dicke 5 cm – Dämmung zur Vermeidung des Trommelfelleffekts empfohlen
- . Abdichtung mit einer Elastomer-Doppelschicht, anhaftend verlegt, mit Eigenschutz durch Schiefersplitt

Förderbandgalerie:

- . Abdichtung mit einer Elastomer-Doppelschicht an der Wand und der oberen Platte des Fördertunnels, mit Schutz durch Dränbahn vom Typ DELTA MS an den vertikalen Wänden
- . Abdichtung der oberen Platte, am Anlauf zu behandeln, keine Aufkantungen

Gepäckausgabe:

- . Dämmung aus Steinwolle für  $R_{\min.} = 4,50 \text{ m}^2\text{K/W}$
- . Abdichtung mit einer Elastomer-Doppelschicht, anhaftend verlegt, mit Schutz der Betonplatte auf Klötzen
- . Dach und Wände begrünt

Vorhandener Gang:

- . Ausbau des vorhandenen Komplexes (Platte mit Klötzen, Abdichtung, Dämmung) – Entsorgung
- . Nacharbeiten des Kaltprägnierputzes als Dampfsperre
- . inkompressible Dämmung aus Polyurethan-Schaum
- . Anbringen einer neuen Abdichtung aus einer Elastomer-Doppelschicht - mit einer letzten Eigenschutzschicht
- . Wiedereinbau des Komplexes Platte mit Klötzen, mit Einstellung zwecks Höhenabgleich zur bestehenden Umgebung

---

**Los 05 Verkleidung:**

Gepäckauflage im Vorfeld:

- . Fassade vom Typ Archisol-System von ArcelorMittal mit folgenden Bestandteilen:
  - o Innenhaut, bestehend aus einer Sandwich-Platte, befestigt an einem Metallgerüst
  - o Dämmung aus Steinwolle - Dicke 150 mm –  $\lambda = 0,035 \text{ Wm}^2/\text{K}$  für  $R_{\min.} = 3,30 \text{ m}^2\text{K/W}$
  - o Fassadenverkleidung durch Außenverblendung
  - o lichtdurchlässige Windschutzpaneele, bestehend aus am Sturz befestigten Stützstangen aus rostfreiem Stahl und PVC-Riemchen

Gepäckausgabe:

- . Anbringen einer Verkleidung aus kompakten Hochdrucklaminat-Platten vom Typ Trespa Meteor
- . Tragstruktur durch Metallprofile, an der Betonschale befestigt
- . Anbringen einer Dämmung aus steifen Mineralwolle-Platten, Dicke 120 mm und  $\lambda = 0,035 \text{ W/mK}$  für  $R = 3,40 \text{ m}^2\text{K/W}$

---

<b>Los 06 Außenschlierarbeiten – Aluminium:</b>	<p>Gepäckausgabe:</p> <p>Anbringen einer Vorhangwand am Rest der Fassade mit folgenden Bestandteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>. Tragprofile aus Stahl oder Aluminium, thermolackiert</li><li>. Füllung aus Sicherheitsisolierverglas – 2 Verbundglasscheiben mit einer Dicke von 11 mm, jede Seite mit entwässerter Luftschicht – vom Typ STADIP PROTECT 55.2</li><li>. Klemmblende auf der Außenseite</li><li>. Integration einer Rauchabzugsöffnung von ca. 2 m<sup>2</sup> in die Vorhangwand</li><li>. weiterhin Integration einer zweiflügeligen Tür in die Vorhangwand als Notausgang – Tür gesteuert</li></ul>
<b>Los 07 Schlosserarbeiten:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>. Türblöcke innen und außen aus thermolackiertem Stahl, mit Zubehör</li><li>. gerade Außentreppe aus verzinktem und thermolackiertem Stahl mit Geländer und Handlauf, Steigleiter für Dachzugang, technische Gitter</li><li>. Errichtung einer neuen Leiter, bestehend aus einem Gerüstturm mit Treppenabsätzen zur Evakuierung der Ebenen 4 und 5 auf Ebene 3</li><li>. Errichtung einer neuen Leiter im Außenbereich für den Zugang zu Ebene 3 – Metalltreppe aus verzinktem Stahl mit Stufen und Setzstufen als Gitterroste, feinmaschig, rutschfest – Handlauf und Geländer beidseits</li><li>. Anpassung des vorhandenen Geländers an den Gang auf Ebene 3 – Ausbau, Wiedereinbau, Verlängerung und Anpassung je nach Bedarf – Aussehen wie bereits bestehend</li><li>. Anbringen eines Sichtschutzes, ausgeführt als Schlosserarbeit, am neuen Entrauchungsmotor, installiert auf dem Dach des Erweiterungsbaus</li></ul>
<b>Los 08 Innenschlierarbeiten:</b>	<p>Gepäckausgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>. Verkleidung vom Typ LAMIBOIS, montiert auf einem Gerüst aus Holzleisten mit dazwischenliegender Schalldämmung, Oberfläche aus schwarzem Tuch, insgesamt wie bereits bestehend</li></ul>
<b>Los 09 Trockenbau – Zwischendecken:</b>	<p>Gepäckausgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>. abgehängte Decke aus Metallgeflecht vom Typ FLAMINIO von MARIANITECH – unterschiedliche Höhen, insbesondere im Bereich der Gepäckverteilung – Prinzip und Aussehen wie bereits bestehend – seitlicher Anstieg vor der Vorhangfassade aus lackiertem Vollblech</li><li>. Brandschutz-Versiegelung des Trägerprofils der Vorhangwand zwischen den Ebenen 2 und 3 an der Erweiterung</li><li>. Setzen eines Brandschutzschirms von 1,00 m Höhe an der Verbindung zwischen Erweiterung und Bestand</li></ul>
<b>Los 10 Fliesenarbeiten:</b>	<p>Gepäckausgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>. Verlegen eines Fliesenbelags aus Feinsteinzeug, Format 60 x 60 cm, Klassifizierung U4 P4 E2 C2 vom Typ Serie REX STATUARIO von FLORIM, Soft-Finish – Aussehen wie in der bestehenden Halle – zugehörige Sockelleisten</li><li>. Der vorhandene Komplex, derzeit im Außenbereich des Gebäudes, wird ausgebaut und entsorgt. Ein Estrich wird aufgebracht, um die Hallenhöhe auszugleichen.</li></ul>

---

---

<b>Los 11 Malerarbeiten:</b>	<p>Gepäckauflage im Vorfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>. Mit Signalstreifen, am Boden aufgemalt, werden die Fußgängerbereiche abgetrennt.</li></ul> <p>Gepäckausgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>. für alle Lose: Behandlung der vollen Elemente (Wand, Betonstützen) mit einer Acrylfarbe, einschließlich Vorbereitung der vorhandenen Untergründe vor Auftragen der Farbe.</li><li>. für alle Zonen: Nach den Anstricharbeiten stellen die betreffenden Gewerke ihr Zubehör und Kleingeräte (Elektrogeräte, Türgriffe) sowie Bodenbeläge ab. Jedes Unternehmen ist für die Reinigung seiner eigenen Bauwerke und für die Entsorgung seines Bauschutts verantwortlich.</li><li>. Die Reinigung vor den Maßnahmen in Vorbereitung der Abnahme und die Reinigung vor der finalen Übergabe sind von diesem Los unterzuverhandeln.</li></ul>
<b>Los 12 Heizung – Lüftung – Sanitär – Entrauchung:</b>	<p>Die im Rahmen dieses Projekts zu realisierenden klimatechnischen Anlagen umfassen in der Hauptsache folgende Posten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>. Erweiterung des bereits bestehenden Heizungssystems</li><li>. Installation von Unterflurkonvektoren</li><li>. Installation eines Rauchabzugs im Gepäckausgabebereich</li><li>. Steuerung und Überwachung der Anlagen</li><li>. Verlegung der Betriebsmediennetze im Bereich des Erweiterungsbaus</li></ul>
<b>Los 13 Elektrik:</b>	<p>Die im Rahmen dieses Projekts zu realisierende elektrische Stark- und Schwachstromtechnik umfasst in der Hauptsache folgende Posten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>. Normal- und Vorzugsversorgung ausgehend von der NS-Verteilertafel (TGBT) auf der Ebene 1 des Flughafens für die Verteilerschränke und den Lastenaufzug</li><li>. Installation von Verteilerschränken</li><li>. Verteilung und Verkabelung der elektrischen Endgeräte</li><li>. Normal- und Sicherheitsbeleuchtung</li><li>. IT-Vorverkabelung</li><li>. Zugangskontrolle</li><li>. Erweiterung des bereits vorhandenen Brandsicherheitssystems</li><li>. Video-Überwachung für betriebliche Sicherheit und Prozessablauf</li><li>. Gebäudeleittechnik</li></ul>
<b>Los 14 Lastenaufzug:</b>	<p>Lieferung und Installation eines Lastenaufzugs:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>. hydraulischer Kettenlastenaufzug, Gewicht 4000 kg, zwei gegenüberliegende Bedienseiten, Anbindung von zwei Ebenen, Kabine 3 m x 3,5 m, gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG</li></ul>
<b>Los 15 Zäune:</b>	<p>Die Arbeiten bestehen im Rückbau der vorhandenen Zäune, in der Lieferung und im Setzen eines provisorischen Baustellenzauns und in der Errichtung der endgültigen Zäune nach Errichtung der projektgegenständlichen Gebäude.</p> <p>Durch das Setzen der provisorischen Zäune wird eine Abstufung des Baustellenbereichs möglich (ZSAR zu ZP).</p> <p>Die endgültigen Zäune sollen identisch mit den bereits bestehenden sein.</p>
<b>Los 16 Gepäckbeförderung:</b>	<p>Lieferung und Installation eines Systems zur Behandlung von Sperrgepäck auf dem Flughafen Basel-Mulhouse</p> <p>Die Leistungen umfassen insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ausführung der Detailplanung zwecks Einbindung der Anlagen (Elektrik, Mechanik und Informatik)</li><li>• Lieferung, Antransport, Installation und Einbindung der Ausrüstungen vor Ort</li><li>• Lieferung und Installation aller Mensch-Maschine-Schnittstellen</li></ul>

---

- 
- Erbringung von Planungsleistungen, Erstellung von Dokumentation und Bedienungsanleitungen
  - Vornahme von Funktionstests
  - Inbetriebnahme
  - Schulung des Bedien- und Instandhaltungspersonals
  - Lieferung der Revisionsunterlagen (DOE)

Ziel der Installation:

- Errichtung einer Linie zur Behandlung von Sperrgepäck gemäß den europäischen und französischen Normen
  - flüssige und einfache Gepäckbeförderung vom Vorfeld bis zum jeweiligen öffentlichen Bereich
  - Gewährleistung eines bequemen Betriebs und einer bequemen Instandhaltung der Ausrüstungen
-

